



Schlossverein Fraubrunnen

Protokoll Hauptversammlung vom 19. März 2019

Anwesend sind 21 Mitglieder.

Entschuldigungen: Aebischer Gerhard, Anliker Christa, Kessler Sibille, Blanc Olivier und Cordelia, Masshardt Renate, Blatter Peter, Guggisberg Elisabeth und Christian, Wenger Fritz, Siegenthaler Ursula, Eliane Thomi, Käthi Emmenegger.

1. Begrüssung

Die Präsidentin, Regula Furrer, begrüsst alle Anwesenden herzlich. Regula bedankt sich auch bei der Theatergruppe, dass wir den gemütlich eingerichteten Raum für unsere HV benutzen dürfen.

2. Protokoll der Hauptversammlung vom 6. März 2018

Dem Protokoll hat niemand etwas beizufügen. Regula bedankt sich bei François Huber für das Verfassen. Er hat sein „freiwilliges“ Engagement als Protokollschreiber beendet. Ein grosses Merci für diese zwei Zusatzjahre, die er als stummer Beisitzer nochmals für den Vorstand aufgewendet hat.

3. Jahresbericht 2018

- ✓ Nach dem intensiven Jubiläumsjahr 2017 haben sich die Tätigkeiten der Gruppen und des Vorstandes wieder auf dem herkömmlichen Umfang eingependelt.
- ✓ Neu wird Barbara Messer das Amt der Protokollführerin von François übernehmen.
- ✓ Etwas schwierig war die Zusammenarbeit mit der KESB und dem Kanton. Barbara Fahrni war oft der „Puffer“. Jetzt haben sich die Wogen etwas geglättet.
- ✓ Neu konnten wir im Parterre des Schlosses einen Archivraum mieten. Dies entlastet Alle, da der Raum schön trocken ist und die Wege etwas kürzer.

Kleinkunst (Sandra Kilchenmann)

- ✓ Die Kleinkunstgruppe blickt auf ein erfolgreiches 2018 zurück. Bereits zum Start ins 2017 durften wir mit **Esther Hasler „Wildfang“** einen ausgebuchten Keller geniessen.
- ✓ Im 2018 haben sich die Gruppe gewagt auch Künstler zu verpflichten, die auf dem Markt noch nicht so bekannt sind. Gerade diese Vorstellungen blieben meist in sehr guter Erinnerung. Sei es mit **Oshumaré 2018** oder **Vanessa Maurischat** im Januar dieses Jahres.
- ✓ Bei der Auswahl der Arrangements greift die Gruppe immer wieder auf die Kleinkunstabörse in Thun zurück, welche immer wieder tolle Neuentdeckungen bringt. Dies ist ein wichtiger Anlass!
- ✓ Sie bedanken sich herzlich bei der treuen Stammkundschaft.

Galerie (Regula Blatter)

- ✓ Im Frühling 2018 hat die Solothurnerin **Sonja Friedrich** Objekte und Installationen ausgestellt. Das Drumherum mit den Zuständigen vom Schloss war etwas schwierig, konnte aber gelöst werden.
- ✓ Im Herbst haben zwei Japanerinnen **Etsuko Hardegger** und **Noriko Steiner** Tuschmalerei, Figuren und Textiles ausgestellt. Es konnte einiges verkauft werden.
- ✓ Regula bedankt sich bei Ursula Wenger und Käthi Emmenegger und Team für die Unterstützung im Café Treff.
- ✓ Ausblick 2019: 50 Kunstschaffende aus 12 Kantonen stellen ihre Objekte (von der Schuhschachtel inspiriert), dies in Zusammenarbeit mit einer Galerie in Assens.
- ✓ Im Herbst stellen Bruno Fauser, Heinz (Pfuschi) Pfister und Martin Senn Bilder, Cartoons und Drahtobjekte aus.

Kellervermietung (Barbara Fahrni)

- ✓ Wegen des Gerüsts am Schloss, gab es 2018 weniger Vermietungen.
- ✓ Das Jahr 2019 ist gut angelaufen.
- ✓ Es hat 10 neue, leichtere Tische, an denen gesamthaft 40 – 50 Personen Platz finden.

Theatergruppe (Martin Huber)

- ✓ 2018 wurde **Aurelia** aufgeführt. Fast immer waren die Ränge voll, es war ein finanzieller Erfolg.
- ✓ 2019 ist **Zweifel** kurz vor der letzten Vorstellung. Leider waren die Plätze meist nur halb besetzt. Trotz guter Kritik ist es für die Leute vielleicht ein zu schwieriges Thema.
- ✓ Ausblick: Martin wird die nächste Inszenierung 2020 noch machen, nachher demissioniert er. Gewünscht wäre ein fließender Übergang, dass sein

Nachfolger mit ihm zusammen die nächste Inszenierung planen und ausführen könnte. Heute hat Martin eine Zusage für die Leitung der Theatergruppe erhalten. Gespräche müssen noch geführt werden. Die Theatergruppe sucht aber noch mehr Leute, bitte weiter sagen!

4. Genehmigung der Jahresrechnung 2018

- ✓ Eigentlich war ein Verlust budgetiert. Dank dem grossen Gewinn der Theatergruppe hat unsere Rechnung auch positiv abgeschlossen.
- ✓ Der Betrag für die Kellervermietung fiel tiefer aus als budgetiert, wegen der Renovation der Fassade wurde weniger vermietet.
- ✓ Die Galerie- und Kleinkunstgruppe haben beide positiv abgeschlossen.
- ✓ Der Kelleraufwand war höher als budgetiert, weil neu die Miete des Archivraumes dazu kam und die Bühnenelemente sanft renoviert wurden. Regula erläutert, dass der Kelleraufwand auch höher sei, weil der Mietaufwand für den Keller ebenfalls ausgewiesen wird, auch wenn dieser von der Gemeinde übernommen wird.
- ✓ Unter Anschaffungen (Fr. 8'674.55) sind die 10 Tische und die neue Kaffeemaschine zu finden.
- ✓ Es wird gefragt, warum der grosse Unterschied 17/18 bei den Beiträgen von Kanton und Gemeinde. Judith erläutert, dass sie es anders gebucht habe. Die Kellermiete, die von der Gemeinde übernommen wird, wird sowohl als Aufwand und als auch als Beitrag der Gemeinde verbucht. So gibt es ein klareres Bild nach aussen betreffend die Kosten und die Erträge.
- ✓ Das Migros-Kulturprozent ist nicht ausgewiesen. Junge Schweizer Künstler werden so gefördert. Der Betrag 2018 ist ca. Fr. 5'000.
- ✓ Auch von der Vereinigung Künstlerinnen-Theater-Veranstalterinnen (KtV) bekommen wir Unterstützung. Dank an Judith und die Kleinkunstgruppe, die dies immer wieder anfragen.
- ✓ Regula liest den Revisorenbericht vor.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

Herzlichen Dank an Judith für die gute Arbeit!

5. Kenntnisnahme Budget 2019

- ✓ Es ist ein Verlust von Fr. 24'700 budgetiert.
- ✓ Es sind weniger Mitgliederbeiträge budgetiert, da Abgänge nur schwer wieder ersetzt werden können.
- ✓ Im Aufwand stehen grosse Ausgaben bevor. Neues Licht, Stühle und eine neue, leichtere Bar stehen auf der Liste.
- ✓ Das Vermögen ist da, wir sollten es investieren.
- ✓ Alle finden, dass investiert werden soll. Auch ist wichtig, dass die Qualität vor allem bei den Stühlen stimmt.

6. Festlegen der Mitgliederbeiträge

Die Präsidentin schlägt vor, die Mitgliederbeiträge zu belassen

Ehepaare: Fr. 40.-

Einzelpersonen: Fr. 30.-

Einstimmig wird entschieden, die Beiträge so zu belassen.

7. Informationen aus den Gruppen

Aus den Gruppen gibt es nichts Weiteres.

8. Verschiedenes

Chläusu Widmer liest aus einem Brief von 2 Künstlern, die sich beim Schlosskeller bedanken, dass alles so gut klappt. Es ist sehr wertvoll, gute Kontakte mit den Künstlern zu haben.

Regula Furrer beendet die Hauptversammlung und lädt alle zum Apéro mit selbstgebackenem Süsseem und Salzigem ein.

Ende der HV 20.25 Uhr

Sig.:

Regula Furrer

Barbara Messer

Zauggenried, 20.03.2019